



Pfarrstelle Westhausen

Propstsprengel: Meinigen-Suhl

Pfarrbereich: Stellenumfang 100 Prozent

Predigtstellen: 6

Gemeindegliederzahl: 1232 (Stand 29.01.2024)

Dienstsitz: Westhausen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 01.01.2025

Bewerbungsberechtigte Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Landeskirche

Das Heldburger Unterland ist der südlichste Zipfel der EKM und nicht nur deswegen eine besondere Gegend. Die sanften oft bewaldeten Hügel, zwischen denen sich die Felder und Wiesen an die Landschaft schmiegen, prägen seit jeher die Menschen und verbinden die Pfarrstellen Heldburg, Westhausen und Streufdorf, bis hinauf nach Gleichamberg. Liebevoller, freundlicher und dankbarer Menschen leben hier. Geprägt sind sie alle durch dreißig Jahre Sperrgebiet. Zwischen den Zäunen konnte so manches konserviert werden: der Dialekt, die dörflich geprägte Kultur und auch eine christliche Mehrheitsgesellschaft. Diese Gegend ist eine der letzten volkskirchlichen Gebiete unserer Landeskirche. Als Pastorin oder Pfarrer bekleidet man hier ein durchaus noch ehrwürdiges und angesehenes Amt. Was vor der Wende noch das Ende der sozialistischen Welt gewesen ist, wurde vor dreißig Jahren zur Mitte Deutschlands. Es herrscht nahezu Vollbeschäftigung. Die Dörfer sind intakt und die Häuser bewohnt und renoviert. Auch die Kirchen sind weitestgehend liebevoll saniert.

Mit dem Blick auf das Dorf als je eigenes Universum und dem Respekt für das, was geleistet wurde und der Liebe für das, was geleistet wird, kann man hier glücklich werden. Weil dieses Gebiet vieles verbindet, ist eine regionale Zusammenarbeit, wie sie in der Kinder- und Jugendarbeit schon stattfindet, wünschenswert. Wer als kirchlicher Hauptamtlicher etwas mit seinem Beruf bewirken will, der ist hier im volkskirchlichen Süden unserer Landeskirche an der richtigen Stelle.

Gemeindevorstellungen: Familiengottesdienste, regelmäßige Seniorennachmittage, Bibelwoche, Weltgebetstag

Kasualien:

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Taufen:	23	18	14
Konfirmationen:	22	18	12
Trauungen:	4	6	4
Beerdigungen:	40	24	27

Westhausen ist der Dienstsitz mit Pfarrhaus. Die Pfarrwohnung befindet sich im Obergeschoß und umfasst fünf große helle Zimmer auf 168 m². Im Untergeschoß befinden sich sanierte Gemeinderäume und ein Pfarrbüro.

Zum Pfarrhaus gehören eine Garage, ein Schuppen, ein Hühnerstall und ein großer Garten.

Medizinische Einrichtungen, Kindergärten und alle Schularten befinden sich im näheren Umkreis, in Haubinda (3km) auch eine private Schule, die von der Grundschule bis zum Abitur führt.

Nahegelegene Städte sind Coburg (30 km) und Meiningen (40 km).

Erwartungen:

Die Gemeinde wünscht sich einen Pfarrer/Pfarrerin, ordinierte Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin, der/die kontaktfreudig auf Menschen aller Altersgruppen zugeht, sensibel mit gewachsenen Traditionen umgeht und nach Möglichkeit in allen Orten regelmäßig Präsenz zeigt. Verlässliche Seelsorge, anschauliche Predigten und ein Herz für die Menschen sind den Gemeinden wichtig, ebenso die wertschätzende Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Integrationsfähigkeit und Leitungskompetenz. Die GKRäte sind aufgeschlossen und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Das wünschen wir uns:

Eine/n Pfarrer*in bzw. ordinierte Gemeindepädagog*in, der/die

- Freude an der Gestaltung der Gottesdienste, an Seelsorge und Gemeindeleben hat
- Bewährtes fortführt und neue Impulse setzt



- eine gute ökumenische Zusammenarbeit fortsetzt
- Organisationstalent, Team- und Konfliktfähigkeit besitzt

Weitere Auskünfte erteilen:

- amtierender Superintendent Hartmut Lösch, 0170-4326479 oder 03643-489090
- Iswena Bartenstein/Westhausen, 036875-50330
- Pfarrer Johannes Heinze, 036875-69847 oder 0176-20322285